

## Alarmmelder für Wassereinbruch ALSCHU 480 P mit potentialfreiem Schaltausgang

zur Alarmierung bei aus- oder eintretenden Flüssigkeiten jeglicher Art.  
Verhindert Wasserschäden durch z.B. Schließen von Magnetventilen jeder Größe.  
Ansteckmöglichkeit beliebig vieler Wasserfühler.

### 1) Alarmmelder für Wassereinbruch ALSCHU 480 P

Steuergerät, 110 x 65 x 45 mm, mit Bügel für Wandaufhängung für 230 V - Netzanschluss (ca. 1 VA) ;

Batteriebetrieb zwar optional möglich, aus unserer Sicht aber nicht empfehlenswert, da bei derartigen Alarmsystemen, die - hoffentlich - nur sehr selten in Funktion treten müssen, gerade im Alarmfall i.d.R. die Batterie dann alle ist → unnötiger Unsicherheitsfaktor !

mit Betriebsanzeigelampe, Ein - Aus - Schalter

Wählschalter : I : Schaltausgang im Alarmfall stromführend

II : Schaltausgang im Alarmfall stromlos

mit Netzkabel zum Anschluss an eine 230 V - Steckdose

Netzstecker mit integrierter Schutzkontaktsteckdose

zum Einstecken des Steckers eines weiteren Gerätes

mit potentialfreiem Alarmkontakt zur zentralen Schadensmeldung,

230 V AC, 10 A, Wechsler,

zum Anschluss z.B. einer Hupe o.dgl.

mit Kabelstück, 40 cm lang, zum Anschluss eines Wasserfühlers ,

**kpl. betriebsfertig einschl. Wasserfühler GWF-1S**

mit fest angeschlossenem Kabel, 2 m, und Stecker

Sensor sehr praxisorientiert mit Befestigungsbohrung

zur eindeutigen Fixierung



Die aufgeführte Pos. 1 ist eine funktionsstüchtige Komplettseinheit.

Die evtl. zusätzlich gewünschten / benötigten Zubehörteile finden Sie auf der Folgeseite.

## zu den **Alarmmeldern für Wassereinbruch ALSCHU 480 P**

### Als Zubehör / Ergänzungskomponenten kommen in Frage :

- 2) **Abzweigstecker GAZ – 1** für jeden zusätzlichen Wasserfühler erforderlich

dazu :

- 3a) **Wasserfühler GWF – 1 S / 2m** mit 2 m Kabel und Stecker  
 3b) **Wasserfühler GWF – 1 S / 5m** mit 5 m Kabel und Stecker  
 3c) **Wasserfühler GWF – 1 S / 10 m** mit 10 m Kabel und Stecker

sofern das am Wasserfühler befestigte Anschlusskabel längenmäßig nicht ausreichend sein sollte :

- 4a) **Verlängerungskabel VEKA 2 , 2 m lang**  
 einerseits Stecker für Buchse vom Kabelstück vom Steuergerät bzw. Abzweigstecker, Pos. 2,  
 andererseits Buchse zum Einstecken des Wasserfühlers bzw. eines weiteren Abzweigsteckers
- 4b) **Verlängerungskabel VEKA 5 , 5 m lang**
- 4c) **Verlängerungskabel VEKA 10 , 10 m lang**
- 6a) **Niveausensor GSS – 1 S** steckfertiger Schwimmerschalter, kpl. mit 2 m Kabel  
 für elektrisch nicht leitfähige Medien, Öffner- oder Schließerfunktion selbst wählbar
- 6b) **Niveausensor GNS – 1 S** 2-polig, mit Edelstahlelektroden

Für die automatische Steuerung von Entwässerungsanlagen , Fäkalienhebeanlagen, für die Verhinderung von Über- und Trockenläufen, zum automatischen Befüllen und Entleeren von Behältern, Becken, Tanks u.dgl. empfehlen wir :

- 7) **Alarmmelder = Elektrodensteuergerät ALSCHU 485**

ähnlich Pos. 1, d.h. u.a. Steuergerät, 112 x 71 x 48 mm,  
 mit Bügel für Wandaufhängung  
 für 230 V - Netzanschluss ( ca. 1 VA ) ;  
 mit Netzkabel zum Anschluss an eine 230 V - Steckdose  
 Netzstecker mit integrierter Schutzkontaktsteckdose  
 zum Einstecken des Steckers eines weiteren Gerätes

jedoch mit Ansteckbuchsen für Elektroden

**einschl. 2 Standard - Elektrode  
 mit PVC-Körper und Edelstahlstiften,  
 mit 2 m langem PVC-Kabel zum Steuergerät**

Steuerausgang : direkte Schaltleistung ca. 1200 VA bei 230 V AC  
 ca. 5 A ohmsche Last ( höhere Schaltleistungen durch  
 externe Ansteuerung eines Schützes oder Halleiterrelais realisierbar



wahlweise, sofern Sie eventuell eigene 2-polige Niveausensoren anschließen wollen :

- 7a) **Alarmmelder = Elektrodensteuergerät ALSCHU 485 OE**  
 wie Pos. 7, d.h. mit Anschlussbuchse für 2-polige Elektroden, jedoch **ohne Elektroden**

<b>zu den Alarmmeldern für Wassereinbruch ALSCHU 480 P</b>
--

**Als Zubehör / Ergänzungskomponenten kommen für die ALSCHU 485 OE, Pos. 7a, in Frage :**

8a) **2-poliger Niveausensor GNS – 1S**

Standardausführung mit PVC-Körper und Edelstahlstiften ( s. Abb. oben )  
mit 2 m langem PVC-Kabel zum Steuergerät

8b) **2-poliger Niveausensor GNS – 1SS**

ähnlich Pos. 8a), d.h. mit 2 m langem PVC-Kabel ( steckfertigem Schwimmerschalter )  
für elektrisch nicht leitfähige Medien; Öffnen- und Schließfunktion kundenseits wählbar zum Steuergerät

Abweichende Ausführungen auf Anfrage

wahlweise, sofern Sie eventuell eigene 3-polige Niveausensoren anschließen wollen :

7b) **Alarmmelder = Elektrodensteuergerät ALSCHU 485 OE / 3P**

ähnlich Pos. 7a, jedoch

**mit Anschlussbuchse für 3-polige Elektroden, ohne Elektroden**

**Als Zubehör / Ergänzungskomponenten kommen für die ALSCHU 485 OE / 3P, Pos. 7b, in Frage :**

8c) **3-poliger Niveausensor GNS – 3P**

Standardausführung mit 15 cm Länge ( größere Längen optional ),  
Schaltabstand: 1 cm, mit 2 m Kabel



Die **3-poligen Niveausensoren** sind bei Medium erforderlich, die Rückstände bilden, wie z.B. Fäkalien, Salzwasser u.dgl.

Wir hoffen sehr, dass Sie auch aus der Funktionsbeschreibung und der Bedienungsanweisung auf den Folgeseiten die Eignung dieses langjährig bewährten, praxisorientierten und u.E. außerordentlich und preisgünstigen Gerätes für Ihren Einsatzfall ablesen können, und würden uns sehr freuen, wenn dieser Wassermelder auch in Ihrem Verantwortungsbereich zum Einsatz käme.

# zu den **Alarmmeldern für Wassereinbruch ALSCHU 480 P**

## Funktionsbeschreibung :

Das **Steuergerät** ( aus Kunststoff ) wird an geeigneter Stelle an die Wand gehängt und mit 230 V versorgt.  
 ( Wie in unserem Info-Angebot aufgeführt, empfehlen wir für derartige Aufgaben unbedingt eine Überwachung mit Netzversorgung.  
 Die Unsicherheit, die mit dem Einsatz von - teilweise billigeren - batteriebetriebenen Geräten verbunden ist, wiegt u.E. den möglichen Preisvorteil („ca. 1 Cent pro Tag über die Laufzeit“ ) in keiner Weise auf. )

Der 230 V AC - **Netzanschluss** erfolgt über einen Schutzkontakt-Zwischenstecker ( s. Abb. ), so dass Sie den Netzanschluss auch noch anderweitig nutzen können.



An den **Alarmausgang** des Steuergerätes ( Schaltkontakt : potentialfreier Öffner / Schließer , Schaltspannung : max. 250 V AC, 120 V DC, Schaltstrom : max. 10 A AC bzw. 2 A DC = 2-adriges Kabel, Schaltleistung : max. 2400 VA / 240 W, über ca. 1 m langes Kabel mit offenen Kabelenden nach außen geführt ) wird ein gewünschter Alarmgeber angeschlossen, z.B. eine Hupe oder Alarmleuchte o.dgl. oder aber auch eine Pumpe

Knapp ( d.h. ca. 2 - 5 mm, je nach Anforderung ) oberhalb der tiefsten Stelle im Raum, wo sich bei evtl. Rohrbruch zuerst Wasser sammeln würde, oder aber in der gewünschten max. zulässigen Höhe z.B. in einem Pumpensumpf wird der **Wasserfühler** fest montiert.

Das Kabel des Wasserfühlers ( 2 m lang ) wird, je nach Entfernung der zu überwachenden Messstelle zum Steuergerät, entweder direkt oder aber über Verlängerungskabel mit dem Steuergerät verbunden.

Sobald nun Wasser eintritt und die beiden Kontakte des Wassermelders dadurch gebrückt werden, gibt das Steuergerät, sofern der akustische Alarmgeber eingeschaltet ist, einen sehr unangenehmen durchdringenden Ton von sich, so dass dann umgehend die erforderlichen Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Diese Gegenmaßnahmen ( Abpumpen o.dgl. ) können über den Alarmgeber und durch Aktivierung der angeschlossenen Komponenten ( Pumpe z.B. ) selbstverständlich auch automatisch eingeleitet.

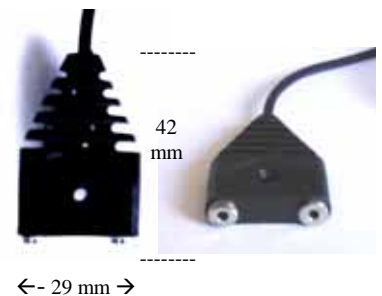
Sofern im Zulauf ein Magnetventil sitzt, kann dieser Vorgang z.B. dadurch automatisiert werden, dass durch die Kontaktgabe des Wassermelders das Magnetventil geschlossen wird.

Über Abzweigstecker können übrigens beliebig viele Wasserfühler angesteckt werden, so dass damit eine äußerst zuverlässige und dennoch preislich u.E. sehr günstige Überwachung vieler Räume gleichzeitig realisiert werden kann.



Anschlüsse :

lks.:	Mitte	rechts
Alarmausgang	Sensor-	Netz-
=	anschluss	anschluss
2-adriges Kabel	( 40 cm )	( s. Abb. )
1 m lang		ca. 1,3 m
mit offenen Kabelenden		



vom Steuergerät



Abzweigstecker

zur 1. Messstelle

# Bedienungsanleitung für ALSCHU 480



## Technische Daten:

<b>Spannungsversorgung:</b>	220/240V 50/60Hz (Steuergerät)
<b>Leistungsaufnahme:</b>	ca. 1 Watt
<b>Steuerausgang:</b>	über Steckdose im Schutzkontakt-Zwischenstecker
<b>Schaltspannung:</b>	max. 250 VAC / 120 VDC
<b>Schaltstrom:</b>	max. 10 A AC (ohmsche Last) bzw. 2 A DC
<b>Schaltleistung:</b>	max. 2400 VA / 240 W
<b>Abmessungen:</b>	Steuergerät: 110 x 65 x 45 mm (L x B x H)
<b>EMV:</b>	Das ALSCHU 480 entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336 EWG) festgelegt sind.

## Installation und Inbetriebnahme (darf nur durch entsprechend ausgebildete Personen erfolgen !)

1. Netzschalter des Alarmgerätes (Alschu 480) auf Stellung "AUS" und Wählschalter auf Stellung "II" (Steckdose im Schuko-Zwischenstecker stromlos) schalten.
2. Alarmgerät mittels Aufhängehaken an die gewünschte Stelle hängen (evtl. unauffällige, jedoch leicht zugängliche Anordnung wählen, dabei jedoch auf ausreichende Schallabstrahlung des eingebauten Alarmgebers achten!). Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
3. Sensor(en) (Wasserfühler, Schwimmerschalter etc.) an die zu schützende Stelle legen und gegebenenfalls befestigen.
4. Sensor an die Klinkenbuchse Ø2.5mm am Alarmgerät anstecken.  
Bei Verwendung von mehreren Sensoren sind diese mit Hilfe von Abzweigsteckern (GAZ-1) bzw. Verlängerungskabeln (VEKA 2, 5, 10) miteinander zu verbinden und am Alarmgerät anzustecken.
5. Das im Alarmfall zu schaltende Gerät (z.B. Lampe, Sirene, Pumpe - max. zulässige Schaltleistung beachten! Bei induktiven Lasten RC-Glied verwenden) in die Steckdose des Schuko-Zwischensteckers stecken.  
Achten Sie darauf, daß der Geräteschalter des angeschlossenen Gerätes (sofern vorhanden) nach der Inbetriebnahme auf EIN geschaltet ist, da sonst eine Steuerung über das ALSCHU 480 nicht möglich ist !
6. Schutzkontakt-Zwischenstecker des Alarmgerätes in die Steckdose stecken.
7. Netzschalter des Alarmgerätes auf Stellung "EIN" schalten. Die Betriebsanzeige-LED muß nun leuchten.  
Achtung: Sollte kein Sensor angesteckt sein so wird nun automatisch Alarm ausgelöst (Sicherheitschaltung gegen unbeabsichtigtes Lösen des Sensors). Achten Sie bei Verwendung von Abzweigsteckern darauf, daß an allen Enden ein Sensor angesteckt ist.
8. Wählschalter des Alarmgerätes auf Stellung "I" stellen. Das an der Steckdose des Schuko-Zwischensteckers angeschlossene Gerät muß nun einschalten. Sollte dies nicht der Fall sein, so überprüfen Sie die Verdrahtung und ob der Geräteschalter des angeschlossenen Gerätes eingeschaltet ist.
9. Mit dem Wählschalter kann nun die gewünschte Schaltfunktion eingestellt werden:
  - I - Steckdose im Schuko-Zwischenstecker ist im Alarmfall stromlos (angeschlossenes Gerät ist ausgeschaltet; Öffner)
  - II - Steckdose im Schuko-Zwischenstecker ist im Alarmfall stromführend (angeschlossenes Gerät ist eingeschaltet; Schließer)
10. Nun sind noch die Sensoren auf ihre Funktion zu prüfen. Das Alarmgerät zum Auslösen bringen, wobei der Gerätealarm ertönen muß. Je nach gewählter Funktion ("I" oder "II") muß nun das angeschlossene Gerät reagieren. Bei Fehlfunktion bitte die Anschlüsse im stromlosen Zustand nochmals überprüfen.  
Alarmgerät ausschalten, min. 5sec. warten und dann wieder einschalten.  
Bei mehreren angeschlossenen Sensoren ist der Test einzeln mit jedem Sensor zu wiederholen.

## Maßnahmen im Alarmfall

- Alschu 480 ausschalten und Netzstecker ziehen.  
Achtung: Beachten Sie, daß mit dem Ausschalten des Alarmgerätes der Alarmzustand des Schaltkontakts zurückgesetzt wird! Das bedeutet, daß ein dort angeschlossenes Gerät wieder aus- bzw. eingeschaltet wird. Sollte dies nicht gewünscht sein, so stellen Sie den Wählschalter I / II während der Wartungsarbeiten auf die entgegengesetzte Stellung.
- Fehlerursache ermitteln und beseitigen.
- Alarmgerät wieder einschalten. Bitte beachten Sie, daß zwischen Aus- und Wiederanstecken mindestens 5 sec. vergangen sein müssen. Gegebenenfalls den Wählschalter I / II wieder auf die richtige Betriebsstellung bringen.

## Betriebs- und Wartungshinweise

1. **Vor dem Öffnen des Gerätes bzw. bei Arbeiten an angeschlossenen Geräten Netzstecker ziehen !  
Der ALSCHU 480 trennt ein an der Zwischenstecker-Steckdose angeschlossenes Gerät nicht vom Netz!  
Es ist daher unbedingt erforderlich, bei Arbeiten an einem an der Steckdose angeschlossenen Gerät, dieses Gerät abzustecken und es somit von der Netzspannung zu trennen.**
2. Der Netzschalter des Alarmgerätes schaltet nur das Gerät selbst ab, die Zwischenstecker-Steckdose wird dabei nicht mit abgeschaltet!
3. Für eine dauerhafte und einwandfreie Funktion ist, wie bei jedem Sicherheitsgerät, die Funktion in bestimmten Zeitabständen zu überprüfen. Hierzu ist mindestens 1 x monatlich das Gerät zum Auslösen des Alarms zu bringen, indem die Sensoren zum Ansprechen gebracht werden.
4. Das Gerät muß pfleglich behandelt und gemäß den vorstehenden technischen Daten eingesetzt werden (nicht werfen, nicht aufschlagen, etc.).
- 5.. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.



### Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
2. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte. Achten Sie bei der Montage von Gerät und Anschlüssen darauf, daß die Teile gegen direktes Berühren geschützt sind.  
Wir weisen darauf hin, daß die Installation nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden darf.
3. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE0100).
4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.  
Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:
  - sichtbare Schäden aufweist
  - nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
  - längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde
 In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.
5. **Warnung:** Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung. Bei Nichtbeachtung der Warnhinweise können deshalb schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten. Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät arbeiten. Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Instandhaltung voraus.
6. **Warnung:** Benützen Sie dieses Produkt nicht in Sicherheits- oder in Notaus-Einrichtungen oder in Anwendungen wo ein Fehlverhalten des Gerätes die Verletzung von Personen oder materielle Schäden zur Folge haben kann.  
Wird dieser Hinweis nicht beachtet so kann dies zu Verletzung oder zum Tod von Personen sowie zu materiellen Schäden führen.

### Sonderzubehör oder Ersatzteile :

Abzweigstecker:	GAZ-1	Abzweigstecker zum Anschluß von zwei Sensoren
Wasserfühler:	GWF-1S	zusätzlicher Wasserfühler
Schwimmerschalter:	GSS-1 S	steckfertiger Schwimmerschalter für elektrisch nicht leitende Medien (Öffner- oder Schließfunktion selbst wählbar)
Niveausensor:	GNS-1 S	steckfertiger Niveausensor aus 2 Edelmetallelektroden
Alarmtrittmatte:	GAT-1	Alarmtrittmatte steckfertig 660 x 382 mm
Verlängerungskabel:	VEKA 2	Verlängerungskabel 2m
	VEKA 5	Verlängerungskabel 5m
	VEKA 10	Verlängerungskabel 10m

# Bedienungsanleitung für ALSCHU 480 P



## Technische Daten:

<b>Spannungsversorgung:</b>	220/240V 50/60Hz (Steuergerät)
<b>Leistungsaufnahme:</b>	ca. 1 Watt
<b>Schaltkontakt:</b>	potentialfreier Öffner / Schließer über 2poliges Kabel nach außen geführt.
<b>Schaltspannung:</b>	max. 250 VAC / 120 VDC
<b>Schaltstrom:</b>	max. 10 A AC (ohmsche Last) bzw. 2 A DC
<b>Schaltleistung:</b>	max. 2400 VA / 240 W
<b>Abmessungen:</b>	Steuergerät: 110 x 65 x 45 mm (L x B x H)
<b>EMV:</b>	Das ALSCHU 480P entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336 EWG) festgelegt sind.

## Installation und Inbetriebnahme (darf nur durch entsprechend ausgebildete Personen erfolgen !)

1. Netzschalter des Alarmgerätes (Alschu 480P) auf Stellung "AUS" und Wählschalter auf Stellung "II" (Schaltausgang geöffnet) schalten.
2. Alarmgerät mittels Aufhängehaken an die gewünschte Stelle hängen (evtl. unauffällige, jedoch leicht zugängliche Anordnung wählen, dabei jedoch auf ausreichende Schallabstrahlung des eingebauten Alarmgebers achten!). Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
3. Sensor(en) (Wasserfühler, Schwimmerschalter etc.) an die zu schützende Stelle legen und gegebenenfalls befestigen.
4. Sensor an die Klinkenbuchse Ø2.5mm am Alarmgerät anstecken.  
Bei Verwendung von mehreren Sensoren sind diese mit Hilfe von Abzweigsteckern (GAZ-1) bzw. Verlängerungskabeln (VEKA 2, 5, 10) miteinander zu verbinden und am Alarmgerät anzustecken.
5. Das im Alarmfall zu schaltende Gerät (z.B. Lampe, Sirene, Pumpe - max. zulässige Schaltleistung beachten! Bei induktiven Lasten RC-Glied verwenden) über den 2poligen potentialfreien Ausgang anschließen. Das ALSCHU 480P dient hierbei als Schalter, und ist deshalb in die Leitung des zu steuernden Gerätes zwischenzuschalten.  
Achten Sie darauf, daß der Geräteschalter des angeschlossenen Gerätes (sofern vorhanden) nach der Inbetriebnahme auf EIN geschaltet ist, da sonst eine Steuerung über das ALSCHU 480P nicht möglich ist !
6. Schutzkontakt-Zwischenstecker des Alarmgerätes in die Steckdose stecken. Der Schutzkontakt-Zwischenstecker ist durchgehend, das heißt die durch das Anstecken des ALSCHU 480P benötigte Steckdose ist für andere Geräte weiter verwendbar.
7. Netzschalter des Alarmgerätes auf Stellung "EIN" schalten. Die Betriebsanzeige-LED muß nun leuchten.  
Achtung: Sollte kein Sensor angesteckt sein so wird nun automatisch Alarm ausgelöst (Sicherheitsschaltung gegen unbeabsichtigtes Lösen des Sensors). Achten Sie bei Verwendung von Abzweigsteckern darauf, daß an allen Enden ein Sensor angesteckt ist.
8. Wählschalter des Alarmgerätes auf Stellung "I" stellen. Das am potentialfreien Schaltausgang angeschlossene Gerät muß nun einschalten. Sollte dies nicht der Fall sein, so überprüfen Sie die Verdrahtung und ob der Geräteschalter des angeschlossenen Gerätes eingeschaltet ist. Ist dies der Fall ist das angeschlossene Gerät defekt!
9. Mit dem Wählschalter kann nun die gewünschte Schaltfunktion eingestellt werden:
  - I - Schaltausgang ist im Alarmfall geöffnet (angeschlossenes Gerät ist ausgeschaltet; Öffner)
  - II - Schaltausgang ist im Alarmfall geschlossen (angeschl. Gerät ist eingeschaltet; Schließer)
10. Nun sind noch die Sensoren auf ihre Funktion zu prüfen. Das Alarmgerät zum Auslösen bringen, wobei der Gerätealarm ertönen muß. Je nach gewählter Funktion ("I" oder "II") muß nun das angeschlossene Gerät reagieren. Bei Fehlfunktion bitte die Anschlüsse im stromlosen Zustand nochmals überprüfen.  
Alarmgerät ausschalten, min. 5sec. warten und dann wieder einschalten.  
Bei mehreren angeschlossenen Sensoren ist der Test einzeln mit jedem Sensor zu wiederholen.

## Maßnahmen im Alarmfall

- Alschu 480P ausschalten und Netzstecker ziehen.

Achtung: Beachten Sie, daß mit dem Ausschalten des Alarmgerätes der Alarmzustand des Schaltkontakts zurückgesetzt wird! Das bedeutet, daß ein dort angeschlossenes Gerät wieder aus- bzw. eingeschaltet wird. Sollte dies nicht gewünscht sein, so stellen Sie den Wählschalter I / II während der Wartungsarbeiten auf die entgegengesetzte Stellung.

- Fehlerursache ermitteln und beseitigen.
- Alarmgerät wieder einschalten. Bitte beachten Sie, daß zwischen Aus- und Wiederanstecken mindestens 5 sec. vergangen sein müssen. Gegebenenfalls den Wählschalter I / II wieder auf die richtige Betriebsstellung bringen.

## Betriebs- und Wartungshinweise

1. Für eine dauerhafte und einwandfreie Funktion ist, wie bei jedem Sicherheitsgerät, die Funktion in bestimmten Zeitabständen zu überprüfen. Hierzu ist mindestens 1 x monatlich das Gerät zum Auslösen des Alarms zu bringen, indem die Sensoren zum Ansprechen gebracht werden.
2. Das Gerät muß pfleglich behandelt und gemäß den vorstehenden technischen Daten eingesetzt werden (nicht werfen, nicht aufschlagen, etc.).
3. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.



## Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
2. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte. Achten Sie bei der Montage von Gerät und Anschlüssen darauf, daß die Teile gegen direktes Berühren geschützt sind.  
Wir weisen darauf hin, daß die Installation nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden darf.
3. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE0100).
4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.

5. **Warnung:** Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung. Bei Nichtbeachtung der Warnhinweise können deshalb schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten. Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät arbeiten. Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Instandhaltung voraus.
6. **Warnung:** Benützen Sie dieses Produkt nicht in Sicherheits- oder in Notaus-Einrichtungen oder in Anwendungen wo ein Fehlverhalten des Gerätes die Verletzung von Personen oder materielle Schäden zur Folge haben kann. Wird dieser Hinweis nicht beachtet so kann dies zu Verletzung oder zum Tod von Personen sowie zu materiellen Schäden führen.

## Sonderzubehör oder Ersatzteile :

Abzweigstecker:	GAZ-1	Abzweigstecker zum Anschluß von zwei Sensoren
Wasserfühler:	GWF-1S	zusätzlicher Wasserfühler
Schwimmerschalter:	GSS-1 S	steckfertiger Schwimmerschalter für elektrisch nicht leitende Medien (Öffner- oder Schließfunktion selbst wählbar)
Niveausensor:	GNS-1 S	steckfertiger Niveausensor aus 2 Edelstahl Elektroden
Alarmtrittmatte:	GAT-1	Alarmtrittmatte steckfertig 660 x 382 mm
Verlängerungskabel:	VEKA 2	Verlängerungskabel 2m
	VEKA 5	Verlängerungskabel 5m
	VEKA 10	Verlängerungskabel 10m

# Bedienungsanleitung für ALSCHU 485

## Technische Daten:

<b>Spannungsversorgung:</b>	220/240V 50/60Hz (Steuergerät)
<b>Leistungsaufnahme:</b>	ca. 1 Watt
<b>Steuerausgang:</b>	über Steckdose im Schutzkontakt-Zwischenstecker
<b>Schaltspannung:</b>	entspricht der Versorgungsspannung
<b>Schaltstrom:</b>	max. 5 A (ohmsche Last)
<b>Schaltleistung:</b>	max. 1200 VA
<b>Abmessungen:</b>	Steuergerät: 110 x 65 x 45 mm (L x B x H)
<b>EMV:</b>	Das ALSCHU 485 entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336 EWG) festgelegt sind.



## Installation und Inbetriebnahme (darf nur durch entsprechend ausgebildete Personen erfolgen !)

1. Netzschalter des Alarmgerätes (Alschu 485) auf Stellung "AUS" und Wählschalter auf Stellung "I" (Steckdose im Schuko-Zwischenstecker ist stromlos) schalten.
2. Alarmgerät mittels Aufhängehaken an die gewünschte Stelle hängen (evtl. unauffällige, jedoch leicht zugängliche Anordnung wählen!). Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
3. Die beiden Niveauelektroden (bzw. Schwimmerschalter) in die gewünschte Tiefe einhängen und gegebenenfalls befestigen. Die Elektroden können z.B. mit einem Kabelbinder an einem eingehängten Metallstab befestigt werden.
4. Die beiden Niveauelektroden an das Steuergerät anschließen. Hierbei ist zu beachten, daß an das längere Anschlußkabel die Niveauelektrode für den unteren Grenzwert und an das kürzere Anschlußkabel die Niveauelektrode für den oberen Grenzwert angesteckt werden muß.
5. Das zu schaltende Gerät (z.B. Lampe, Sirene, Pumpe - max. zulässige Schaltleistung beachten! Bei induktiven Lasten RC-Glied verwenden!) in die Steckdose des Schuko-Zwischensteckers stecken.  
Achten Sie darauf, daß der Geräteschalter des angeschlossenen Gerätes (sofern vorhanden) nach der Inbetriebnahme auf EIN geschaltet ist, da sonst eine Steuerung über das ALSCHU 485 nicht möglich ist !
6. Schutzkontakt-Zwischenstecker des Alarmgerätes in die Steckdose stecken.
7. Netzschalter des Alarmgerätes auf Stellung "EIN" schalten. Die Betriebsanzeige-LED muß nun leuchten.
8. Wählschalter des Alarmgerätes auf Stellung "I" stellen (Steckdose ist stromführend). Das an der Steckdose des Schuko-Zwischensteckers angeschlossene Gerät muß nun einschalten. Sollte dies nicht der Fall sein so überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet bzw. richtig verdrahtet wurde.
9. Mit dem Wählschalter kann nun die gewünschte Schaltfunktion eingestellt werden:
  - I - Befüllen
  - II - Entleeren
10. Die beiden Niveauelektroden sind während der Inbetriebnahme auf ihre Funktion zu prüfen. Ersatzweise können die beiden Niveauelektroden (bzw. Schwimmerschalter) zur Überprüfung mit den Metallstiften in Wasser eingetaucht und wieder herausgezogen werden.  
ACHTUNG: Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Salzwasser, Wasser mit leitfähigen Rückständen etc.) kann sich auf der unteren Elektrode ein leitfähiger Film auf dem Kunststoffkörper, zwischen den beiden Elektrodenstiften bilden, der zu Funktionsstörungen führt. In diesem Falle empfehlen wird entweder anstelle der unteren Elektrode einen Schwimmerschalter (GSS-1S) zu verwenden, bzw. beide Elektroden durch eine 3-polige Elektrode mit entsprechendem Schaltabstand zu ersetzen. Letzteres ist nur nach einem Umbau des Gerätes durch den Hersteller möglich.

**Ihr ALSCHU 485 ist nun einsatzbereit**

Ihr kompetenter Ansprechpartner / Your competent contact partner : \* seit 1958 \*

**SCHRIEVER & SCHULZ** & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro \* **Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzen**  
Tel ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56 \* [www.schriever-schulz.de](http://www.schriever-schulz.de) | [info@schriever-schulz.de](mailto:info@schriever-schulz.de)

## Wirkungsweise:

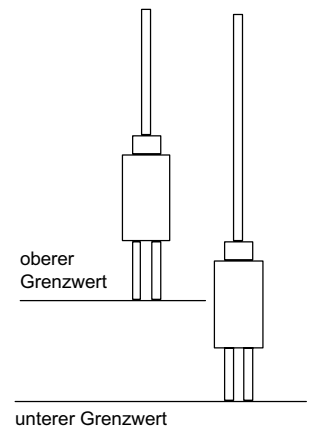
### Schaltfunktion I (Befüllen):

Sinkt der Flüssigkeitspegel unter den MIN-Sensor-Kontakt (unterer Grenzwert) ab, so wird die Steuergerätesteckdose stromführend und damit das angeschlossene Gerät (z.B. Pumpe) eingeschaltet. Die LED am Steuergerät leuchtet.

Mit Hilfe des angeschlossenen Gerätes wird nun der Behälter befüllt. Erreicht der Flüssigkeitspegel nun den MAX-Sensor-Kontakt (oberer Grenzwert), so wird die Steuergerätesteckdose stromlos und damit das angeschlossene Gerät wieder ausgeschaltet.

### Schaltfunktion II (Entleeren):

Steigt der Flüssigkeitspegel über den MAX-Sensor-Kontakt (oberer Grenzwert) an, so wird die Steuergerätesteckdose stromführend und damit das angeschlossene Gerät (z.B. Pumpe) eingeschaltet. Mit Hilfe des angeschlossenen Gerätes wird nun der Behälter entleert. Unterschreitet der Flüssigkeitspegel nun den MIN-Sensor-Kontakt (unterer Grenzwert), so wird die Steuergerätesteckdose stromlos und damit das angeschlossene Gerät ausgeschaltet. Die LED am Steuergerät leuchtet.



## Betriebs- und Wartungshinweise

- Vor dem Öffnen des Gerätes bzw. bei Arbeiten an angeschlossenen Geräten Netzstecker ziehen ! Der ALSCHU 485 trennt ein an der Zwischenstecker-Steckdose angeschlossenes Gerät nicht vom Netz! Es ist daher unbedingt erforderlich, bei Arbeiten an einem an der Steckdose angeschlossenen Gerät, dieses Gerät abzustecken und es somit von der Netzspannung zu trennen.**
- Der Netzschalter des Alarmgerätes schaltet nur das Gerät selbst ab, die Zwischenstecker-Steckdose wird dabei nicht mit abgeschaltet!
- Für eine dauerhafte und einwandfreie Funktion ist, wie bei jedem Sicherheitsgerät, die Funktion in bestimmten Zeitabständen zu überprüfen. Hierzu muß mindestens 1 x monatlich die korrekte Wirkungsweise des Steuergerätes und der Sensoren überprüft werden.
- Das Gerät muß pfleglich behandelt und gemäß den vorstehenden technischen Daten eingesetzt werden (nicht werfen, nicht aufschlagen, etc.).
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.



### Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

- Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
- Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen von der Versorgungsspannung. Achten Sie bei der Montage von Gerät und Anschlüssen darauf, daß die Teile gegen direktes Berühren geschützt sind.
- Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE0100).
- Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.

## Sonderzubehör oder Ersatzteile :

Schwimmerschalter:	GSS-1S	steckfertiger Schwimmerschalter für elektrisch nicht leitende Medien (Öffner- oder Schließfunktion selbst wählbar)
Niveausensor:	GNS-1S	steckfertiger Niveausensor aus 2 Edelstahlelektroden
Verlängerungskabel	VEKA 2 / 5 / 10	Verlängerungskabel 2m / 5m / 10m für GNS-1S bzw. GSS-1S
Magnetventile:	GMV-1/2" EZL	Magnetventil mit Energiespar-Zwischenstecker zum direkten Anschluß an 230VAC, 1/2" für direkte Leitungsmontage, (max. 20.0 l/min)
	GMV-3/4" EZ	wie oben, jedoch 3/4" (max. 91.5 l/min)
	GMV-1" EZ	wie oben, jedoch 1" (max. 141.5 l/min)
	GMV-1/2" EZH	wie GMV-1/2" EZL, jedoch mit 3/4" Anschlüssen für Handmontage